

Freibad spart mithilfe von AG Geld

Gruppe für Energie, Wasser, Technik verfügt über große Fachkompetenz – Einrichtung arbeitet nun effektiver

Ein Glücksfall für den Erhalt des Hallen- und Freibads in Pattensen ist die Fachkompetenz einiger Mitglieder des Bad-Fördervereins Rettungsring. Mithilfe der Ehrenamtlichen von der Arbeitsgruppe (AG) Energie, Wasser, Technik spart das Bad seit Jahren Energie und Geld.

VON KIM GALLOP

PATTENSEN. Das Schwimmbad und die Sauna sind energie- und kostenaufwendig. Um Geld zu sparen, war im Januar 2006 die AG gegründet worden. Die Erfolge stellten sich schnell ein. Im Vergleich zum städtischen Betrieb wurden sofort 30 Prozent weniger Strom und Gas verbraucht. 2009 prämierten Stadt und Region Hannover eine Maßnahme im Rahmen des Kooperationsprojektes Ökoprofit: AG-Mitglied Werner Schmidt hatte durch eine Veränderung am Gebäude erreicht, dass die Lüftungsanlage effektiver arbeitet. „Die Maßnahme hat 150 Euro gekostet, spart aber 9000 Euro im Jahr“, erläuterte sein AG-Kollege Uwe Gotthardt nun bei einem Pressetermin im Bad.

Gotthardt hat als gelernter Steuerberater die Zahlen im Blick. Und seit der Gründung der gemeinnützigen Bad-GmbH 2004 ist er Aufsichtsratsvorsitzender. Das ist wohl das Erfolgsgeheimnis der AG: Jedes der derzeit zehn Mitglieder bringt seine Fachkompetenz ein. Achim Pönack ist seit mehr als 30 Jahren Schwimmmeister im Pat-



Das Blockheizkraftwerk ist der ganze Stolz von Achim Pönack (von links), Michael Marx, Uwe Gotthardt, Uwe Hammerschmidt, Jörg Hinrichsen und Fred Oeltermann. Gallop

tenser Bad. Er kennt sich mit der Technik aus, sagt aber auch sofort, wenn eine Spar-Idee nichts taugt, weil sie „im betrieblichen Ablauf unrealistisch ist“.

Uwe Hammerschmidt ist Energieberater. Er kümmert sich um die statistische Auswertung jeder Maßnahme. Jörg Hinrichsen ist Bau-

genieur und Siedlungs-Wasserwirtschaftler. „Der Blick von außen kann viel Einsparpotenzial freilegen“, sagt er. Michael Marx ist auch Bauingenieur. Er fasst sein ehrenamtliches Engagement so zusammen: „Die Kinder schwimmen oben, man selbst steht bei der Anlage.“

Auch Fred Oeltermann gehört

zur AG. Er ist Sport- und Fitnesskaufmann, hat Sportmanagement gelernt und ist Bad-Geschäftsführer. Die AG dreht nicht nur an Schraubchen oder dichtet Fugen ab, sie packt auch große Projekte an. Dann muss die Stadt mit ins Boot: Sie investierte 2013 gut 400 000 Euro in moderne Technik.

Unter anderem wurde ein Blockheizkraftwerk installiert – der ganze Stolz der AG-Mitglieder.

Im August hat die AG ihre 100. Sitzung. Die Arbeit geht weiter, deshalb sind neue Mitstreiter willkommen. Interessierte können sich per E-Mail an kontakt@rettungsring-pattensen.com wenden.